

ST. PIRMIN ein *Wallfahrtsort* IN DEN WILTZER ARDENNEN

Reportage von Raymond Dedieu

In dem Höhenrücken, der sich von der Sauer her über die Kantone Wiltz und Clerf erstreckt, liegt inmitten mächtiger Tannenwäldungen und ungefähr halbwegs zwischen Büderscheid und Kaundorf, der St. Pirminsberg, im Volksmunde „Pirmessknupp“ genannt.

Auf ihm hatten die Römer eine luxuriös eingerichtete Villa erbaut. Sie wurde von den Hunnen zerstört.

Heute besitzt der Berg eine im Jahre 1652 erbaute und dem Hl. Pirmin geweihte Kapelle. Sie erhebt sich an der Stelle von zwei früheren Gotteshäusern aus dem 8. und 13. Jahrhundert. Die erste, verschwundene, und die dritte, heute noch bestehende Kapelle, sind von den Wiltzer Grafen in Erfüllung eines Gelübdes erbaut worden.

Neben dem Heiligtum befindet sich ein der Familie Thilges aus Wiltz gehörender, alter, echt öslinger Meierhof.

Am Fuße des Berges quillt die vom Hl. Pirmin eingeseignete und bereits von unsern heidnischen Vorfahren verehrte und von den Römern benutzte Heilquelle hervor: der Pirminsbrunnen („Pirmessburr“).

Sie ist zum Schutze mit einem kleinen, achteckigen Türmchen überbaut.

Ihr reines Wasser befreite den nachweislich von 708—714 hier verweilenden Hl. Pirmin von einem quälenden Augenübel. Hier erlangten, nach der Tradition, zwei rachitische Söhnlein aus dem Schloß Wiltz durch dreimaliges Eintauchen in die Quelle, Gesundheit und Kraft. (Das heute noch bestehende Eintauchen ist auf die Anweisungen des Hl. Pirmin zurückzuführen.)

Diese Wunder und andere bedingten nach dem Tode des Heiligen seine Anrufung gegen Augenübel und Rachitis, sowie die uralte, heute noch bestehende Wallfahrt nach der Quelle.

Die beiden Hauptwallfahrtstage sind der Pfingstmontag und das Magdalenenfest (22. Juli). An diesen Tagen wird in der Kapelle ein feierliches Meßamt mit Predigt abgehalten und die Einsegnung der Quelle mit dem nachfolgenden Eintauchen der kranken Kinder vorgenommen.

- 1) Die Umgebung des „Pirmessknupp“.
- 2) Büderscheid.
- 3) Das Tal mit dem „Pirmessburr“.
- 4) St. Pirmin.
- 5) Das Eintauchbecken.
- 6) Der Ueberbau der Quelle.
- 7) Die Kapelle.
- 8) Der Altar.
- 9) - 10) Der Meierhof.

